

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Coaching- und Begleitungsleistungen zwischen Petra Wenzl (im Folgenden: Anbieterin) und der Kundin. Die Anbieterin bietet ihre Leistungen unter der Marke „Innehalten“ an. Mit der Buchung einer Leistung akzeptiert die Kundin diese AGB.

2. Leistungsbeschreibung

Die Anbieterin bietet Einzel-Coaching und Begleitungsleistungen an, insbesondere das Format „Innehalten“: sechs Sitzungen über drei Monate, je 60 bis 90 Minuten, online per Videokonferenz. Ergänzend erhält die Kundin wöchentliche Sprachnachrichten der Anbieterin sowie zu Beginn des Programms ein physisches Willkommenspaket. Die genaue Leistungsbeschreibung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot. Änderungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Coaching ist keine medizinische, therapeutische oder rechtliche Beratung. Die Anbieterin ersetzt keine ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung.

3. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Kundin eine Buchung über die Website pw-innehalten.com/Buchung vornimmt.

4. Preise und Zahlung

Der Preis für das Programm „Innehalten“ beträgt EUR 5.500,00 inklusive gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern diese anwendbar ist. Die Zahlung ist gleichzeitig mit der Buchung zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt per E-Mail.

5. Terminvereinbarung und Absagen

Termine werden individuell zwischen der Anbieterin und der Kundin vereinbart. Eine Absage oder Verschiebung durch die Kundin ist bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen gilt der Termin als konsumiert. Die Anbieterin ist bemüht, einen Ersatztermin anzubieten, ist dazu jedoch nicht verpflichtet. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, Termine bei eigenem unverschuldetem Ausfall (z. B. Krankheit) zu verschieben und bietet in diesem Fall zeitnah einen Ersatztermin an.

6. Stornierung durch die Kundin

Eine Stornierung des gesamten Programms ist bis 14 Tage nach Vertragsschluss kostenfrei möglich, sofern noch keine Sitzung stattgefunden hat. Nach Ablauf dieser Frist oder nach der ersten Sitzung wird der volle Programmpreis fällig. Eine anteilige Rückerstattung ist in diesem Fall ausgeschlossen. Für Kundinnen mit Wohnsitz in Deutschland gilt ergänzend: Verbraucherinnen im Sinne des deutschen Rechts haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften ein Widerrufsrecht (§ 355 BGB). Dieses erlischt bei Dienstleistungsverträgen vorzeitig, wenn die Anbieterin die Leistung mit ausdrücklicher Zustimmung der Kundin vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht hat.

7. Vertraulichkeit

Alle Inhalte der Sitzungen werden von der Anbieterin vertraulich behandelt. Die Anbieterin gibt keine Informationen über die Kundin an Dritte weiter, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben oder die Kundin hat ausdrücklich zugestimmt.

Die Kundin erklärt sich damit einverstanden, dass die Anbieterin im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten verarbeitet. Näheres regelt die Datenschutzerklärung unter www.pw-innehalten.com

8. Haftung

Die Anbieterin haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht wurden. Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder ausgebliebene Erfolge ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die Anbieterin übernimmt keine Garantie für bestimmte Coaching-Ergebnisse. Der Erfolg der Begleitung hängt maßgeblich von der aktiven Mitarbeit der Kundin ab.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Für Kundinnen mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen EU-Mitgliedstaat (insbesondere Deutschland) bleiben zwingende Verbraucherschutzvorschriften des jeweiligen Aufenthaltsstaates unberührt.

Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Unternehmerinnen ist der Sitz der Anbieterin in Österreich. Für Verbraucherinnen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Regelung möglichst nahekommt.